



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	24.01.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Mündliche Anfrage von Herrn Schneider (SPD-Fraktion) bezüglich der Nutzung des Grundstücks Hardtgenbuscher Kirchweg 111 (ehemaliges "Prämeta-Gelände")

Text der Anfrage:

„TOP 9.3.2 mündliche Anfrage von Herrn Schneider (SPD-Fraktion) bezüglich der Nutzung des ehemaligen Prämeta-Geländes am Hardtgenbuscher Kirchweg (an der Stadtbahnlinie 1)“

Antwort der Verwaltung:

Zunächst ist festzuhalten, dass nach erfolgter telefonischer Nachfrage die Fragestellung dahingehend ausgelegt wurde, dass hier Informationen über evtl. bekannte neue/zukünftige Nutzungen des „Prämeta-Geländes“ gewünscht werden. Es handelt sich um das Grundstück Hardtgenbuscher Kirchweg 111 (im Bereich der Stadtbahnlinie 9). Diesbezüglich liegt zunächst ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes mit einer Verkaufsfläche von 788 m², einer Bäckereifiliale sowie von 82 Stellplätzen vor. Aufgrund fehlender Unterlagen konnte dieser Bauantrag bislang noch nicht abschließend bearbeitet und beschieden werden.

Der Vollständigkeit halber ist noch eine formal laufende Voranfrage zur Klärung des Bauplanungsrechts für die Errichtung eines Verbrauchermarktes inkl. Bäckerei und Metzgerei mit einer Gesamtverkaufsfläche unter 700 m² sowie von 100 Stellplätzen anzuführen. Hierbei handelt es sich um einen -auf einen anderen Teilbereich des Grundstücks Hardtgenbuscher Kirchweg 111 bezogen- früheren Vorbescheid, welcher aber aufgrund eines Gerichtsurteils aufgehoben wurde. Daher ist die o.g. Voranfrage wieder zur Entscheidung offen, wobei hier wegen der gerichtlichen Wertungen nur eine ablehnende Entscheidung in Aussicht steht.

